REISEINFORMATION

SÜDTIROL MERANER LAND - BUSREISE SÜDTIROL / SÜDTIROL

Entdecken Sie die malerische Schönheit des Meraner Landes in Südtirol, ein Paradies für Naturliebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen. Diese Reise führt Sie in eine Region, die für ihre atemberaubenden Alpenlandschaften, charmanten Dörfer und ein mildes Klima bekannt ist.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Nach Ankunft im Hotel und Zimmerbezug steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung.

2. Tag: Heute geht es nach Meran, wo bereits Kaiserin Sissi auf der Kurpromenade flanierte. Bei einer Stadtführung können Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen. Am Nachmittag besuchen Sie die botanischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Zu jeder Jahreszeit präsentiert sich ein anderes Blüten- und Pflanzenmeer. Dieses natürliche Amphitheater zeigt mehr als 80 Gartenlandschaften. Die einzigartige Vielfalt und Oase der Ruhe wird Sie begeistern.

3. Tag: Am Vormittag besuchen Sie das Dorf Tirol, das oberhalb der Kurstadt Meran liegt. Das Dorf Tirol ist ein Ort der Kultur. Davon zeugen zahlreiche Kulturschätze, Burgen und Kirchen. Kultur ist hier aber auch Teil des täglichen Lebens. In dem von Landwirtschaft geprägten Obst- und Weindorf werden gelebtes Brauchtum und Traditionen hochgehalten. Anschließend geht es mit dem Sessellift hoch zu den Muthöfen. Die Muthöfe zählen zu den ältesten Höfen der Meraner Gegend. Es handelt sich um eine Gruppe von fünf Bauernhöfen, die sich an den Hang der Mutspitze schmiegen und vom Tal aus bestens gesehen werden können: Oberegghof, Hochmuth, Mittermuth, Untermuth und Talbauer (der ehemalige „rote burggraven“). Nachdem Sie die wunderschöne Aussicht und einen kleinen Spaziergang gemacht haben, geht es für Sie wieder zurück ins Dorf Tirol und danach weiter zu Ihrem Hotel bei Meran.

4. Tag: Nach wunderschönen Tagen treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
- 3 x Übernachtung inkl. Frühstück im *** Hotel Marlingerhof
- 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1 x Stadtrundgang Meran
- 1 x Eintritt Botanischer Garten Schloss Trauttmansdorff
- 1 x Ganztagesausflug inkl. Führung Dorf Tirol und Besuch Muthöfe
- 1 x Seilbahn Dorf Tirol - Muthöfe - Dorf Tirol

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Kurtaxe
Evtl. weitere Eintritte

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise
- 100% Durchführungsgarantie

STÄDTE

Meran

MERAN

Meran ist, nach der Landeshauptstadt Bozen, mit 38.863 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in der italienischen Provinz Südtirol. Ihre Bevölkerung setzt sich etwa je zur Hälfte aus deutsch- und italienischsprachigen Bewohnern zusammen. Über Jahrhunderte war Meran die Tiroler Landeshauptstadt.

Meran wird in Gratsch, Obermais, Untermais (südlich der Passer), Labers, Sinich und das eigentliche Meran (oft auch als "Altstadt" bezeichnet) unterteilt. Obermais, Untermais und Gratsch waren bis zum Dezember 1923 eigenständige Gemeinden. Eine administrative Unterteilung in Fraktionen existiert, wie auch in Bozen, nicht.

Im Meraner Stadtteil Zenoberg befand sich bereits in der Spätantike eine befestigte römerzeitliche Siedlung namens Castrum Maiense, die im Namen der ehemaligen Gemeinde und des heutigen Stadtteils Mais fortlebt. Meran selbst wurde zum ersten Mal im Jahre 857 als Mairania erwähnt. Bis 1420 Hauptstadt der Grafschaft Tirol (formell bis 1848), wurde sie als Gründung der Grafen von Tirol im 13. Jahrhundert zur Stadt erhoben. Ende des 14. Jahrhunderts wurde Meran durch Leopold III. mit zahlreichen landesfürstlichen Privilegien zur Förderung des Handels ausgestattet.

LÄNDER

Südtirol

Südtirol ist die nördlichste Provinz Italiens und bildet zusammen mit der Provinz Trient die autonome Region Trentino-Südtirol. Seit Inkrafttreten der erweiterten Autonomie im Jahr 1972 genießt Südtirol umfassende Selbstverwaltungsrechte und wird entsprechend als "autonome Provinz" oder "Land" bezeichnet.

Südtirol liegt mitten in den Alpen seine Landeshauptstadt ist Bozen.Südtirol zählt zu jenen Gebieten Italiens mit einer starken Regionalkultur. Diese ist auf die bayerische und alpenromanische Besiedlung sowie auf die historisch gewachsenen Bindungen an den deutschen Sprach- und Kulturraum, insbesondere zum nördlichen Nachbarn Österreich, zu dem es bis 1919 gehörte, zurückzuführen.

Die europäische Einigungsbewegung ermöglicht eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den anderen Teilen der historischen Region Tirol, die seit Gründung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino am Beginn einer institutionellen Verflechtung

steht.

Hinsichtlich der sprachlich-kulturellen Differenzierung setzt sich die Bevölkerung gegenwärtig zu über 62 % aus deutschsprachigen und zu etwa 23 % aus italienischsprachigen Südtirolern zusammen. Rund 4 % der Bevölkerung, hauptsächlich im Dolomitengebiet, gehören zur ladinischen Sprachgruppe. Inner- und außereuropäische Migration hat insbesondere seit den 1990er Jahren zu einer weiteren Diversifizierung der Bevölkerungszusammensetzung geführt.

Das in weiten Teilen ländliche Südtirol zählt zu den wohlhabendsten Gebieten Italiens und der Europäischen Union. Wirtschaftlich war das an der Brenner-Transitroute gelegene Land lange Zeit in erster Linie agrarisch geprägt. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts spielen Dienstleistungsbereiche wie Handel, Verkehr und Tourismus eine herausragende Rolle.

Südtirol befindet sich zur Gänze in den Alpen. Südtirol ist sowohl die nördlichste als auch mit einer Gesamtfläche von 7400 km² eine der größten Provinzen Italiens. Durchzogen wird es in Nord-Süd-Richtung von der bedeutenden Brenner-Transitroute, die Deutschland und Österreich mit Oberitalien verbindet.

Die nächstgelegenen Millionenstädte sind München etwa 180 km nördlich von Bozen und Mailand etwa 200 km südwestlich. Im Norden und Osten grenzt Südtirol an die österreichischen Bundesländer Tirol (Nordtirol, Osttirol) und zu einem kleinen Teil an Salzburg. Die Nordgrenze orientiert sich seit der Teilung Tirols nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, größtenteils am Alpenhauptkamm. Im Westen stößt Südtirol an den Schweizer Kanton Graubünden. Innerhalb Italiens ist es im Südwesten von der lombardischen Provinz Sondrio, im Süden vom Trentino und im Südosten von der zu Venetien gehörenden Provinz Belluno umgeben.

In Südtirol gibt es drei offiziell anerkannte Sprachgemeinschaften: eine deutschsprachige, eine italienischsprachige und eine ladinischsprachige. Ihre jeweilige kulturelle Eigenart wird vom italienischen Staat per Gesetz und durch entsprechende Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung in ihrem Fortbestand gesichert.

Die Sprachen der drei autochthonen Sprachgemeinschaften, nämlich Deutsch, Italienisch und Ladinisch, sind in der Provinz Bozen auch die offiziellen Amtssprachen, wobei dies für das Ladinische nur in den mehrheitlich von Ladinern bewohnten Talschaften gilt. Die amtliche Mehrsprachigkeit bringt mit sich, dass sämtliche Orts- und Straßenschilder sowie ein Großteil aller öffentlichen Beschilderungen mehrsprachig beschriftet sind.

HOTELBESCHREIBUNG

***HOTEL MARLINGERHOF

Qualität und Höflichkeit für Ihren Aufenthalt in den Bergen

Dieses familiengeführte Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe von Marlengo und eine 5-minütige Fahrt vom historischen Zentrum von Meran entfernt. Es bietet ein Restaurant und Zimmer mit Teppichboden sowie einen Balkon mit Bergblick.

Die Zimmer im Hotel Marlingerhof sind einfach eingerichtet und verfügen über ein eigenes Bad mit Pflegeprodukten.

Der Marlingerhof serviert auf Anfrage ein Frühstücksbuffet mit Kuchen, Aufschnitt, Käse sowie Speck und Eiern. Das Restaurant bietet lokale gastronomische Spezialitäten und italienische Küche.

Das Hotel liegt 5 km von den Skiliften Merano 2000 entfernt, die mit dem öffentlichen Skibus erreichbar sind, der 100 m von der Unterkunft entfernt hält.

Quelle: https://www.hotel-marlingerhof.it/de/

REISEBILDER

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

o Allergie- / Impfpass

o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)

o Bargeld (Euro)

o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)

o Unterlagen Reiseversicherung

o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)

o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)

o Regenschirm

o Nackenkissen

o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit